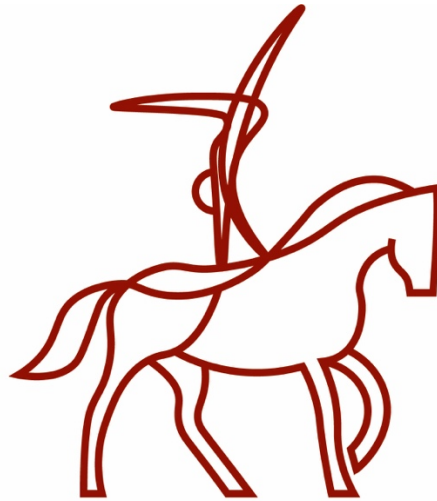


Nachwuchs-/ Integrative Bewerbe
2026



UVG Rot-Weiß
Salzburg

A U S S C H R E I B U N G

26. September 2026

4. Salzburger Nachwuchstreffen

Nachwuchs- / Integrative Bewerbe

Veranstalter:	UVG Rot Weiß Salzburg
Termin:	26. September 2026 ab 9:00
Austragungsort:	RC Schachlhof, Kothgumprechtling, 5201 Seekirchen am Wallersee
Veranstaltungsleiter:	Dagmar Ebner
Nennschluss:	11.09.2026
Meldestelle:	Teresa Hirnsperger, geöffnet ab dem 26.09. um 08.00 Uhr, Tel: 0664 1423021
Nennungen:	voltinennungen@gmx.at
Rettungsdienst:	Notarzt
Tierarzt:	Mag. Brigitte Auinger (in Bereitschaft)
Hufschmied	in Bereitschaft
Richter:	Stefan Csandl/Cornelia Dell
Unkostenbeitrag:	Einzel 15.- €/ Voltigierer Gruppe 25.- € Pas De Deux 20.- €/ Paar Longier-Bewerb 15.- € Nenngeld/ Pferd 35.-€
Boxenpauschale:	160.- € für Pferde, welche eine Box nur für das Nachwuchstreffen brauchen Heupauschale: € 25,00 (bitte bei Nennung bekannt geben) Späne: €20 pro Ballen

Nachwuchs Bewerbe

Bewerb 1: Nachwuchs – Gruppe

- Schrittkür (Linke oder rechte Hand)
- Gruppengröße: 5-9
- Zeit: 30 Sekunden pro Gruppenmitglied (2,5 bis 4,5)
- Max. 2 Voltig. Am Pferd
- Übungen müssen deutlich gehalten werden.
- Fokus: Körperspannung und technisch korrekte Ausführung
- Übungen aus unterschiedlichen Strukturgruppen, unterschiedliche Richtungen, gute Verteilung am Pferd, Einzelübungen, Doppelübungen gehalten/ unterstützt und parallel werden empfohlen.
- Überkopf Übungen im Stehen sind nicht erlaubt! (werden diese Übungen gezeigt, kommt es zu einem Abzug in der Gestaltung von mind. 1 Punkt)
- Bei den Auf- als auch bei den Abgängen kann geholfen werden. Sie werden nicht in die Bewertung aufgenommen.
- Hilfestellung bei den Übungen: Die Übungen sollten so gewählt sein, dass der Voltigierer keine Hilfe benötigt. Wird jedoch geholfen (aktives eingreifen und Hilfestellung), dann wird ein Abzug von 1 Punkt in der Ausführungsnote pro Hilfestellung von außen, gegeben
- Das Ansagen von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: (Artistik + 2x Technik)/3

Bewerb 2: Nachwuchs – Einzel Anfänger*innen:

- Modul P1 + K1
- Im Schritt am Pferd (rechte oder linke Hand), gezeigt wird zuerst die Pflicht und sofort im Anschluss die Kür, ohne dazwischen abzugehen.
- P1: Grundsitz, Waage, Ganze Mühle ohne Takt
- K1: 4 statische Übungen und 3 unterschiedliche Richtungen ausgewählt aus den vorgegebenen Strukturgruppen:
 - 4 Übungen aus Strukturgruppe 1, 2 oder 3
 - Statisch: (mögliche Richtungen Vorwärts, Rückwärts, Innen oder Außen)
 - Strukturgruppe 1: Übungen im Sitzen, Knien, Liegen
 - Strukturgruppe 2: Übungen, die die Spreizfähigkeit zeigen, fokussiert auf Bein
 - Strukturgruppe 3: Stützübungen
- Übergänge bleiben ohne Bewertung.
- Hilfestellung: Hilfestellung im Allgemeinen ist erlaubt. Bei Auf- und Abgängen gibt es keinen Punkteabzug für Hilfestellung. Aktives sichern einer Übung wird aber mit 1 Punkt Abzug in der Übung bewertet bei allen gezeigten Übungen am Pferd. Am Tonnenpferd und in der Gruppe wird dies mit 1 Punkt Abzug in der Technikwertung bewertet. Ansage von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: (Pflicht x2 + Kür)/3

Bewerb 3: Nachwuchs – Einzel A

- Modul P3 + Einzel A Tonnenkür
- Pflicht im Galopp, linke oder rechte Hand, **Auf- und Abgänge im Schritt**
- P3: D- Sitz (Grundsitz mit Händen in die Hüfte gestützt oder hängend)
Waage, "Scheibenwischer" (erwünscht mit Takt, mind. 4 höchstens 6 Galoppsprünge)
- Tonnenkür (Einzel A) laut Voltigier-reglement, Bei den Auf- als auch bei den Abgängen kann geholfen werden. Sie werden dann nicht in die Bewertung aufgenommen.
Hilfestellung: Hilfestellung im Allgemeinen ist erlaubt. Bei Auf- und Abgängen gibt es keinen Punkteabzug für Hilfestellung. Aktives sichern einer Übung wird aber mit 1 Punkt Abzug in der Übung bewertet bei allen gezeigten Übungen am Pferd. Am Tonnenpferd und in der Gruppe wird dies mit 1 Punkt Abzug in der Technikwertung bewertet. Ansage von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: (Pflicht x2 + Kür)/3

Bewerb 4: Nachwuchs Tonnen PDD

- Kür auf der Tonne mit Tonnengurt, max. 2 Personen am Tonnenpferd
- Zeit: 1,5 Min.
- Übungen müssen deutlich gehalten werden. Fokus: Körperspannung und technisch korrekte Ausführung
- Übungen aus unterschiedlichen Strukturgruppen, unterschiedliche Richtungen, gute Verteilung am Tonnenpferd, Doppelübungen gehalten/unterstützt und Einzelübungen parallel.
- Überkopf Übungen im Stehen sind am Tonnenpferd sind erlaubt!
- Hilfestellung im Allgemeinen ist erlaubt. Bei Auf- und Abgängen gibt es keinen Punkteabzug für Hilfestellung. Aktives sichern einer Übung wird aber mit 1 Punkt Abzug in der Übung bewertet bei allen gezeigten Übungen am Pferd. Am Tonnenpferd und in der Gruppe wird dies mit 1 Punkt Abzug in der Technikwertung bewertet. Ansage von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: (Technik x2 + Artistik)/3

Bewerb 5: Tonnen PDD für Cupstarter*innen (A/L)

- Kür auf der Tonne mit Tonnengurt, max. 2 Personen am Tonnenpferd
- Zeit: 1,5 Min.
- Übungen müssen deutlich gehalten werden. Fokus: Körperspannung und technisch korrekte Ausführung
- Übungen aus unterschiedlichen Strukturgruppen, unterschiedliche Richtungen, gute Verteilung am Tonnenpferd, Doppelübungen gehalten/unterstützt und Einzelübungen parallel.
- Überkopf Übungen im Stehen sind am Tonnenpferd sind erlaubt!
- Hilfestellung im Allgemeinen ist erlaubt. Bei Auf- und Abgängen gibt es keinen Punkteabzug für Hilfestellung. Aktives sichern einer Übung wird aber mit 1 Punkt Abzug in der Übung bewertet bei allen gezeigten Übungen am Pferd. Am Tonnenpferd und in der Gruppe wird dies mit 1

Punkt Abzug in der Technikwertung bewertet. Ansage von Übungen ist erlaubt.

- Bewertung: (Technik x2 + Artistik)/3

Einzelpflicht allgemeine Info:

- Aufgänge: Bei korrektem Bewegungsablauf (Kopf unten und gestrecktes Bein ist der höchste Punkt) wird dies mit einem "+" gekennzeichnet und kann vom Richter mit bis zu 1 Plus-Punkt bewertet! Es steht dem Richter frei auch "-" oder "~" Zeichen als Orientierung zu vermerken.
- Abgänge werden nicht bewertet. Hilfestellung ist erlaubt.
- Falsch begonnene und dann korrigierte Übungen werden ohne Abzug bewertet.
- Wird eine Übung nicht gezeigt wird sie mit 0 bewertet
- Wird eine andere Armhaltung gezeigt als definiert wird 1 Punkt abgezogen.
- Hilfestellung: Hilfestellung im Allgemeinen ist erlaubt. Bei Auf- und Abgängen gibt es keinen Punkteabzug für Hilfestellung. Aktives sichern einer Übung wird aber mit 1 Punkt Abzug in der Übung bewertet bei allen gezeigten Übungen am Pferd. Am Tonnenpferd und in der Gruppe wird dies mit 1 Punkt Abzug in der Technikwertung bewertet. Ansage von Übungen ist erlaubt.
- Hilfestellung kann der Voltigierer oder ein Helfer, der sich auch im Zirkel befindet (mit eingelaufen ist) geben.

Einzelkür allgemeine Info:

- Es werden 4 Einzelnoten vergeben.
- Die Kür Note ergibt sich aus der Summe der Einzelnoten/4
- Richtungen für statische Übungen: vorwärts, rückwärts, innen oder außen gerichtet
- Richtungen für dynamische Übungen: längs oder quer zum Pferd
- Auf- und Abgänge werden nicht bewertet.
- Für eine oder mehrere fehlende Richtungen kann 1x 0,5 Punkte von der Gesamtkürnote abgezogen.
- Eine nicht gezeigte Strukturgruppe wird mit 0 bewertet.
- Übergänge (dynamische Übungen und Übergänge) bleiben in K1 unbewertet.
- Übungen sollten deutlich ausgehalten werden. Werden sie zu kurz gezeigt muss mit einem Notenabzug gerechnet werden. Es wird empfohlen als Indikator ein „-“ im Protokoll zu vermerken.
- Fokus ist auf Körperspannung und Haltung, sowie technisch richtige Ausführung und nicht auf Schwierigkeit (ähnlich wie bei Einzel M!)
- Hilfestellung: Hilfestellung im Allgemeinen ist erlaubt. Bei Auf- und Abgängen gibt es keinen Punkteabzug für Hilfestellung. Aktives sichern einer Übung wird aber mit 1 Punkt Abzug in der Übung bewertet bei allen gezeigten Übungen am Pferd. Am Tonnenpferd und in der Gruppe wird dies mit 1 Punkt Abzug in der Technikwertung bewertet. Ansage von Übungen ist erlaubt.

Integrative Bewerbe:

Bewerb 6: Integrativ Schritt

- Modul P1 + Kür am Pferd 1 Min.
- Im Schritt am Pferd (rechte oder linke Hand)
- P1: Grundsitz, Waage, Ganze Mühle ohne Takt
- Kür am Pferd wie Einzel M laut Voltigier-Reglement, Bei den Auf- als auch bei den Abgängen kann geholfen werden. Sie werden nicht in die Bewertung aufgenommen.
- Hilfestellung bei den Übungen: Die Übungen sollten so gewählt sein, dass der Voltigierer keine Hilfe benötigt. Wird jedoch geholfen (aktives eingreifen und Hilfestellung), dann wird ein Abzug von 1 Punkt in der Ausführungsnote pro Hilfestellung von außen, gegeben. Für die Hilfestellung kann eine Zusatzperson miteinlaufen. Das Ansagen von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: $(\text{Pflicht} \times 2 + \text{Kür})/3$

Bewerb 7: Integrativ Galopp

- Modul P3 + Kür am Pferd 1 Min.
- Pflicht im Galopp, linke oder rechte Hand, Auf- und Abgänge im Schritt
- P3: D- Sitz (Grundsitz mit Händen in die Hüfte gestützt oder hängend) Waage, "Scheibenwischer" (erwünscht mit Takt, mind. 4 höchstens 6 Galoppsprünge)
- Kür am Pferd wie Einzel M laut Voltigier-reglement, Bei den Auf- als auch bei den Abgängen kann geholfen werden. Sie werden nicht in die Bewertung aufgenommen.
- Hilfestellung bei den Übungen: Die Übungen sollten so gewählt sein, dass der Voltigierer keine Hilfe benötigt. Wird jedoch geholfen (aktives eingreifen und Hilfestellung), dann wird ein Abzug von 1 Punkt in der Ausführungsnote pro Hilfestellung von außen, gegeben. Für die Hilfestellung kann eine Zusatzperson miteinlaufen. Das Ansagen von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: $(\text{Pflicht} \times 2 + \text{Kür})/3$

Bewerb 8: integrative Gruppe

- Im Schritt (Linke oder rechte Hand)
- Gruppengröße: 4-9
- Zeit: fix 4 Min.
- Mindestens die Hälfte der Voltigierer muss eine Beeinträchtigung haben
- Max. 2 Voltig. Am Pferd
- Übungen müssen deutlich gehalten werden.
- Fokus: Körperspannung und technisch korrekte Ausführung
- Einzel-, Doppelübungen gehalten/unterstützt und parallel aus unterschiedlichen Strukturgruppen, unterschiedliche Richtungen, gute Verteilung am Pferd

- Überkopf Übungen im Stehen sind nicht erlaubt! (werden diese Übungen gezeigt, kommt es zu einem Abzug in der Gestaltung von mind. 1 Punkt)
- Bei den Auf- als auch bei den Abgängen kann geholfen werden. Sie werden nicht in die Bewertung aufgenommen.
- Hilfestellung bei den Übungen: Die Übungen sollten so gewählt sein, dass der Voltigierer keine Hilfe benötigt. Wird jedoch geholfen (aktives eingreifen und Hilfestellung), dann wird ein Abzug von 1 Punkt in der Ausführungsnote pro Hilfestellung von außen, gegeben
- Das Ansagen von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: (Artistik + 2x Technik)/3

Longierbewerb:

Bewerb 9:

- 4 Minuten/ Pferd
- Feedbackbogen für Pferd & Longenführer
- Mit oder ohne Voltigierer
- Gezeigt werden soll: Einlauf im Trab, Anlongieren auf die Zirkellinie im Schritt, Übergang zum Trab, Übergang zum Galopp, kontrolliertes Durchparieren zum Trab/ Schritt/ Halt. Korrekter Gruß in der Zirkelmitte

Zeitplan:

26.09.2026

09:30 Uhr	Bewerb 9	Longierbewerb	
abschl.	Bewerb 3	NW E/A	Tonnenkür
anschl.	Bewerb 4	NW PDD	Tonnenkür
anschl.	Bewerb 5	Cup PDD	Tonnenkür
anschl.	Bewerb 2	NW E	Schritt Kür
anschl.	Bewerb 1	NW Gr.	Schritt Kür
anschl.	Bewerb 8	Int. Gr.	Schritt Kür
anschl.	Bewerb 3	NW E/A	Pflicht Galopp
anschl.	Bewerb 6	Int. Schr.	Pferd
anschl.	Bewerb 7	Int. Gal.	Pferd

Strukturgruppen und Beispiele

Statische Übungen. Diese sollten deutlich ausgehalten werden
Es werden nur die Übungen gewertet, die je nach Kategorie gefordert sind.

Sprünge werden als Übung am Pferd im Schritt ausgenommen und dürfen nicht geturnt werden.

Strukturgruppen und deren Übungen sind im Österreichischen Voltigierreglement Teil A gelistet. Folgend Beispiele, wie sie normalerweise im Breitensport gezeigt werden nach Strukturgruppen.

Richtungen:

- Für Statische Übungen: Vorwärts, Rückwärts, Seitwärts Innen, Seitwärts Außen
- Für die meisten dynamische Übungen: Horizontale Ebene – „Längs zum Pferd“; Traverse Ebene – „Quer zum Pferd“.

Gruppe	Strukturgruppen	Österreichisches Voltigier Reglement – Teil A	Beispiele
1	Übungen im Sitz Knien Liegen (am Bauch, Rücken, seitwärts) Hänge (in Schlaufen oder Griffen)	1.1.1-01-02 1.1.2-01-07 1.1.6-01 1.1.7-01-02	Prinzensitz Schneidersitz Knien vw, sw, rw Spreizsitz Bauchlieger/-wiege Rückenlieger Pistole
2	Übungen die Spreizfähigkeit zeigen Nadeln Spagat Arabesque Standwaagen Spreizstände (ein Bein ist horizontal oder höher) Spreiz-Übungen (im Sitz oder Liegeposition)	1.1.1-03-04 1.1.4-03-04 1.1.4-08-13	Spagat, Halbspagat Nadeln Spreizsitz Spreizlieger Körbchen Standspagat in der Schlaufe Prinzensitz ein Bein gehalten
3	Übungen mit Stützkomponente Bank (inkl Fahnen etc.) Brücke	1.1.3-10 1.1.4-01-02 1.1.4-05-07 1.1.5-01-05	Bank vw, rücklinks, einbeinig Stütz vw, rücklinks Schwebesitz
4	("Kopf Oben!") Übungen im Stehen	1.1.3-09	Stehen am Rücken Stehen in den Griffen Stehen in den Schlaufen
5	("Kopf Unten!") Übungen im Stehen Hänge	1.1.3-11-17 1.1.6-02	Schulterstand Schulterhang Kerze Unterarmstand
Dynamische Übungen			
7	Schwungübungen Räder	1.2.2-01-07 1.2.4-01-02	Propeller

			Beinschwung alle Richtungen Rad über Hang Unterarmrad
8	Rollen Drehungen	1.2.3-01-02 1.2.5-01-09	Rolle vw Rolle rw Wechsel Bauchlage- Rückenlage (oder umgekehrt) Prinzensitzwechsel Waagendrehung

Allgemeine Richtlinien Nachwuchs-/ Integrative Bewerbe:

- Longenführer müssen mind. die Prüfung zum Voltigier-Übungsleiter positiv abgelegt haben.
- Pferde müssen nicht als Turnierpferd registriert sein
- „Einlaufen“ nach Bewegungsmöglichkeit der Teilnehmer, kein Zeitlimit nach dem Glockenzeichen
- Ausrüstung vom Pferd und der Voltigierer lt. Volti-Reglement
- Bei offensichtlicher Unruhe des Pferdes, darf das Pferd von einer Hilfsperson zusätzlich an der Longe geführt werden – es obliegt dem Richter die Vorführung aus Sicherheitsgründen abubrechen
- Voltigierer müssen nicht offiziell beim SPS gemeldet sein
- **Nachwuchsbewerbe:** Startberechtigt sind alle Voltigierer, die noch an keinem Turnier der Kategorie CVN-C oder höher teilgenommen. (Ausgenommen sind Inklusionsbewerbe& PDD für Cupstarter)
- **Ab dem 30. Teilnehmer muss ein Bewerb in Abteilungen geteilt werden.**
- Jeder Teilnehmer bekommt eine Schleife, das erste Drittel wird aufgerufen, die ersten 3 bekommen jeweils einen Pokal oder eine Medaille.
- Bei der Nennung bitte auf die richtige Startreihenfolge der Kinder achten! (zB.: Muss ein Pferd 2x gelost werden?)
- Kontrolle der Nennung bis 16.05. 18:00, bei späteren Streichungen müssen die Startgebühren verrechnet werden
- Hunde sind in der Halle nicht erlaubt und auf der restlichen Anlage an der Leine zu führen.
- Der Veranstalter übernimmt keinerlei wie auch immer geartete Haftung für Schäden, Krankheiten, Diebstahl, Verletzungen u.a. Vorkommnisse von denen Pferde, Voltigierer, Longenführer und andere Personen betroffen werden könnten.
- Handys in der Halle bitte auf lautlos oder ausschalten!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!